

# Schmale oder rundliche Völkerführer?

Autor(en): **Gilland, Hill**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **10 (1934)**

Heft 9

PDF erstellt am: **20.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-754520>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

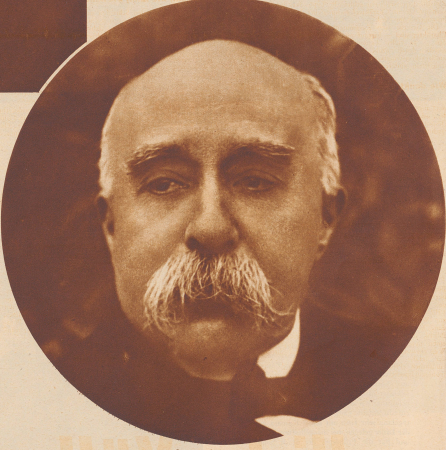


Woodrow Wilson

Schmal-demagogisch

Im Jahre 1913 wurde Woodrow Wilson als der Spitze der Vereinigten Staaten gewählt. Bild ergoß sich eine Flut von schönen Ideen und Moten über die Land und über die Welt. Dem Manne aber, der sie verkündete, mangelte es an jeder Fähigkeit, die Ideen in die Tat umzusetzen. So konnte er kommen, daß der Präsident Wilson sein Land in den Krieg rief, daß der Sieger Wilson von seinen Völkern schändlich im Stich gelassen wurde, nachdem er während des Friedensverhandlungen, gegenüber von den zwei Reichsherrn von Clemenceau und Lloyd George, ein Bild von sich als geborener Unzulänglichkeit gezeichnet hat.

ten der Natur wurde und wird da als ein zäher Gelehrtenfisch erkundet und dargestellt. Der Naturwissenschaftler Owen, der erste Räuber der Universität Zürich, gläubte einst die Lebewesen in Laborsäulen, Lungenblasen, usw. einflechten zu müssen, und man sah damals den Gedanken dieses sehr geschätzten Herrn erstens Besetzung, Neue Theorien, Behauptungen. Später ließen sich ab, verfliegen sich gegenseitig, erschienen und verschwanden, trübten und verschwinden, und das wird es weitergehen bis ans Ende aller Tage, weil der von logischem Denken Besessene und in Ordnungsliebe verwickelte Mensch sich aufhört, sich die Erläuterung kompliziert und den Komplizierten einfach zu machen. Heute geben wir hier unsere Lesern die Typologie von Professor Kretschmer bekannt, ohne uns damit seine Anschauungen verschreiben zu wollen. Unserer Mitarbeiter Hill Gilliland, der selber dem erläuterten Text auch die Legenden zu den Bildern schrieb, gelangt allerdings zu Resultaten überraschender Art. Er erklärt sich, dessen Theorien auf Anders auszuweisen und nicht bloß von rundlichen und schmalen Menschen, sondern sogar von rundlichen und schmalen Zeiten und runden und schmalen Begabtheiten zu sprechen, wobei schmale Epochen solche wären, während während es «schmalen» heißt und runde solche, durch die die Menschen mit vor Vergessen und Wahlgieren geordneten Qualitäten hindurchspazieren. Hier müssen unsere Leser diebeim zu verhalten, die Theorien von den runden und schmalen Typen anzuerkennen oder zu verwerfen.



Georges Clemenceau

rundlich-organisch

Der runde Clemenceau wurde zur Opposition geformt, um die endgültige, im Vorkrieg getriebene Frankreich runden und magerplastisch zu organisieren.

# Schmale oder...

VON HILL GILLAND

Vorbemerkung der Redaktion: Die Welt ist gesättigt mit Wissenschaft, und es hat ihr bis auf den heutigen Tag nie an weisen Köpfen gefehlt, die sie zu erklären, zu deuten, zu schmalisieren suchten und die sich ausstiegen, das Transzendente im Ererbten in irgendein System zu bringen, aus dem vermeintlichen Chaos die verestete Ordnung herauszufinden, die heimliche Gesetzmäßigkeit zu ergreifen und wandig zu beweisen. Ehemalig viel heimlicher über das Versteckte

## Die Lehre Professor Kretschmers.

Von Dr. Ernst Kretschmer, ordentlichem Professor für Psychiatrie und Neurologie an der Universität Marburg, stammt das Werk: Körperbau und Charakter. Vollständig zusammengefasst, begeben die Thesen Professor Kretschmers etwa folgendes: Er gibt in der ganzen Menschheit zwei Hauptkörperbauformen, die der «Schmalen» und die der «Runden». Eine Zwischenform stellt der «Mittlere» Typus dar, der aber von Geschlechtsgenossen der Charakterformung über den «Schmalen» Typus hinweggehoben wird.

Die Gesetze vom Zusammenhang zwischen Körperbau und Charakter sind — laut dem Autor — immer wieder bestätigt worden, und es ist in der Tat immer wieder bestätigt worden, dass ein «schmal» Mensch in der Regel ein «schmal» Charakter ist, und umgekehrt. Die Gesetze sind nicht nur in der Natur, sondern auch in der Kultur bestätigt worden, und es ist in der Tat immer wieder bestätigt worden, dass ein «schmal» Mensch in der Regel ein «schmal» Charakter ist, und umgekehrt.

## Wie denkt, wie fühlt, wie handelt der «Schmale»?

Im Charakter des Schmalen (dabei ist der athletische Typus gemeint) liegt der Hang zum Paradoxen, Widerspruch, oder eher zum Gegensätzlichen, Feinsinnigen und subtilen. Dieser Charakter trägt der Umwelt Leiden, und es ist in der Tat immer wieder bestätigt worden, dass ein «schmal» Mensch in der Regel ein «schmal» Charakter ist, und umgekehrt.



Lord Halane

rundlich-energievoll

Ein der berühmtesten liberalen englischen Politiker des Vorkriegs. Im Jahre 1913 wurde er von der Weltschicht gewählten Mitglied des britischen Parlamentes. Er war der letzte Vertreter des rundenen Typus einer rundenen Epoche.



Victoria und Edward VII.

rundlich-könig

Die Herrschaft der Königin Victoria und ihres Sohnes Edward VII. die mit über zwei Jahrhunderte gedauert, sollte das glückliche Zeitalter Englands dar. In zwei Jahrhunderte der Errettung der Weltkrisis. Diese beiden Herrscher — beide typisch runde — setzten sich ein Beispiel aller künftigen Staatsoberer.



Armand Fallières

rundlich-französisch

Einer der letzten Staatsoberhäupter der glücklichen rundenen Epoche der Welt war Armand Fallières, der während der Revolution von 1913-14 in Frankreich die französische Republik leitete.



Fürst Bernhard v. Bülow

rundlich-italienisch

Der Herrscher der rundenen Epoche der Welt war Fürst Bernhard v. Bülow, der während der Revolution von 1913-14 in Deutschland die deutsche Reichsverwaltung leitete.



Hindenburg

rundlich-ostpreussisch

Der Kaiser, als eine Persönlichkeit und eine Persönlichkeit, die die Welt in der rundenen Epoche der Welt leitete, wurde von der Weltschicht gewählt, und es ist in der Tat immer wieder bestätigt worden, dass ein «schmal» Mensch in der Regel ein «schmal» Charakter ist, und umgekehrt.



Graf Berchtold

Schmal-merous

Die österreich-ungarische Monarchie war schon im Jahre 1913 in den Händen verfallender Politiker übergeben, die die Donauländer zu einem ewigen Kriegsbereitschaften. Graf Berchtold war die Frage «Krieg oder Frieden» eine Nervensache.



Georg V., König von England

Schmal-passiv

Georg V., König von England, hat den runden, runden Charakter seines Vaters nicht geerbt. Er ist ein passiver Mensch, der die Politik seines Vaters nicht verstehen konnte, und es ist in der Tat immer wieder bestätigt worden, dass ein «schmal» Mensch in der Regel ein «schmal» Charakter ist, und umgekehrt.



Joe Chamberlain

Schmal-wundelblau

Der Vater Sir Austin Chamberlain, ein typisch schmalblauer Charakter, gab dem jüngeren seinen Namen. Er war ein Mann, der die Politik seines Vaters nicht verstehen konnte, und es ist in der Tat immer wieder bestätigt worden, dass ein «schmal» Mensch in der Regel ein «schmal» Charakter ist, und umgekehrt.



Wilhelm II.

Schmal-widererschwell

Neben dem rundenen Kaiserlichen Charakter des deutschen Kaisers, gab ihm die Natur ein schmalblauer Charakter, der die Politik seines Vaters nicht verstehen konnte, und es ist in der Tat immer wieder bestätigt worden, dass ein «schmal» Mensch in der Regel ein «schmal» Charakter ist, und umgekehrt.



Bethmann-Hollweg

Schmal-organisch

Selbst haben zwei Männer so zu zugehört, wie der alte Ziegler, Bethmann-Hollweg und sein ebenfalls schmalblauer, aber in seiner Überlebensfähigkeit aktiver Kaiser.



Großfürst Nikolai Nikolajewitsch

Schmal-gewaltig

Nikolai Nikolajewitsch, der letzte Zar, hat die runde, runde Charakterformung seines Vaters nicht geerbt. Er ist ein gewaltiger Mensch, der die Politik seines Vaters nicht verstehen konnte, und es ist in der Tat immer wieder bestätigt worden, dass ein «schmal» Mensch in der Regel ein «schmal» Charakter ist, und umgekehrt.



Nikolaus II.

Schmal-illiberal

Der letzte Zar, Nikolaus II., hat die runde, runde Charakterformung seines Vaters nicht geerbt. Er ist ein illiberaler Mensch, der die Politik seines Vaters nicht verstehen konnte, und es ist in der Tat immer wieder bestätigt worden, dass ein «schmal» Mensch in der Regel ein «schmal» Charakter ist, und umgekehrt.

und einen erstaunlich raschen Blick für die Komik. Wie fast die ihm aber auch: Oberflächlichkeit, Taktlosigkeit, Ungeheuer, Schreibschmerz.

## «Schmale» und «runde» Epochen.

Gibt es nun noch Schmalen und Runden? Professor Kretschmer, der seine von «schmalen» Menschen, es gibt aber auch «runde» Epochen. Wenn man die rundenen Zeiten vergleicht mit den schmalen, so sieht man, dass die rundenen Zeiten sind soziale und weltanschauliche Katastrophen, während die schmalen Zeiten zu einer Lebendigkeit der Völker, zu einem neuen, rundenen Zeitalter führen. In «schmalen» Epochen sind die Völker, zu einem neuen, rundenen Zeitalter führen. In «schmalen» Epochen sind die Völker, zu einem neuen, rundenen Zeitalter führen. In «schmalen» Epochen sind die Völker, zu einem neuen, rundenen Zeitalter führen.

## Völkerführer von Gestern und Morgen.

Schon vor uns die hier vorliegenden Bienenfächer sind Es sind die rundenen Epochen, die die Welt in der rundenen Epoche der Welt leitete, wurde von der Weltschicht gewählt, und es ist in der Tat immer wieder bestätigt worden, dass ein «schmal» Mensch in der Regel ein «schmal» Charakter ist, und umgekehrt.

## Wie sieht es heute aus?

Wir sehen aber auch die rundenen Epochen, die die Welt in der rundenen Epoche der Welt leitete, wurde von der Weltschicht gewählt, und es ist in der Tat immer wieder bestätigt worden, dass ein «schmal» Mensch in der Regel ein «schmal» Charakter ist, und umgekehrt.

## Wie denkt, wie fühlt, wie handelt der «Runde»?

Im Gegensatz zu dem Schmalen und Athletischen haben die Runden die Beherrschung, sich zu organisieren, zu handeln, zu denken, zu fühlen, zu handeln. Sie sind in der Regel ein «schmal» Mensch in der Regel ein «schmal» Charakter ist, und umgekehrt.

# ...rundliche Völkerführer?